



## Erziehungsvereinbarung zwischen Schule und Elternhaus

Wir wünschen uns, dass die KGS am Buschweg ein Ort ist, an dem sich jeder wohl fühlen kann. Jedes Kind soll unsere Schule als einen Ort erfahren, an dem es friedlich und respektvoll mit anderen Kindern zusammenleben und lernen kann. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten die Kinder ermutigen und stärken, selbstständige und verantwortungsbewusste Menschen zu werden.

Diesem hohen Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn wir ihn als **GEMEINSAME AUFGABE** von Schule und Elternhaus verstehen. Daher erklären Elternhaus und Schule ihre Bereitschaft zur engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit. Gemeinsam wollen wir den uns anvertrauten Kindern **Werte wie Ehrlichkeit, Höflichkeit, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Rechts- und Unrechtsbewusstsein** vermitteln.

Vor diesem Hintergrund treffen Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der OGS folgende Vereinbarungen:

### Wir, das Schulpersonal,

- fördern bestmöglich die individuellen Fähigkeiten der Kinder,
- wollen Vertrauenspersonen für Eltern und Kinder sein und nehmen ihre Sorgen und Anliegen ernst.
- bemühen uns, eine vertrauensvolle Atmosphäre in der Klasse / OGS-Gruppe zu schaffen,
- sagen zu, dass die geltenden Regeln mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und ihnen ihrem Alter entsprechend transparent gemacht werden,
- achten darauf, dass die aufgestellten Regeln eingehalten werden,
- reagieren auf Verstöße angemessen (s. Maßnahmenkonzept),
- leisten den Kindern Hilfestellung bei der Bewältigung von Konflikten im schulischen Bereich,
- vereinbaren nach Bedarf Gesprächstermine, um den Austausch von Informationen zu gewährleisten.

### Wir, die Eltern,

- zeigen Interesse am Schulalltag unseres Kindes,
- begegnen den Lehrpersonen und OGS-Mitarbeiter/innen aufgeschlossen und erkennen sie in Fragen von Unterricht und schulischer Erziehung als Autorität an,
- leben unseren Kindern gewaltfreie Konfliktlösung vor und halten sie dazu an, auch in der Schule Konflikte gewaltfrei zu lösen,
- akzeptieren, dass Konflikte, die zwischen Kindern während des Schulalltags entstehen, zuerst und vornehmlich durch Lehrkräfte und Ganztagspersonal geklärt werden. Bei weiterem Bedarf zur Klärung werden die Eltern hinzugezogen,
- suchen bei Unstimmigkeiten zuerst den Kontakt mit der entsprechenden Lehrperson / mit der entsprechenden OGS-Mitarbeiterin,
- geben dem Kind Sicherheit, indem wir die Regeln der Schule und des Ganztags unterstützen,
- nehmen die Informationsmöglichkeiten der Schule wahr (Mitteilungsheft, Elternabend, Sprechtag...) und teilen der Schule selbst wichtige Informationen mit,
- schaffen gute Rahmenbedingungen für unser Kind (genügend Schlaf, gesundes Frühstück, Pünktlichkeit, Bereitstellung der notwendigen Materialien).

Pulheim, den .....

.....  
(Erziehungsberechtigte)

.....  
(Klassenlehrkraft)